



IG UNESCO Welterbe  
Tektonikarena Sardona  
Städtchenstrasse 45  
CH-7320 Sargans

T +41 81 723 59 20  
www.unesco-sardona.ch  
info@unesco-sardona.ch



Rundbrief Nr. 26 / Oktober 2011

## GeoGuides Sardona: Lokale Botschafter des Welterbes

Spätestens in der nächsten Sommersaison werden die neuen GeoGuides Sardona in der Welterberegion unterwegs sein und mit ihren Exkursionen, Führungen und Touren das touristische Angebot bereichern. Die GeoGuides Sardona haben an drei Wochenenden Grundlagen zu den Themen Geologie, Landschaften & Lebensräume, Didaktik & Erlebnispädagogik, Sicherheit und erste Hilfe vermittelt erhalten und werden diese Kenntnisse nun anhand lokaler Angebote vertiefen. Geopark und IG Tektonikarena Sardona bieten Unterstützung bei der nötigen Koordination.



Geschafft! Die GeoGuides Sardona nach dem letzten Kurstag

Die GeoGuides Sardona werden künftig Einheimischen und Gästen die vielfältigen Schätze im Geopark und im Welterbe Sardona zeigen und als Botschafter des Welterbes tätig sein.



Bad Ragaz Elm Engi Ennenda Filzbach Flims Flums Laax Matt Mels Mollis Mühlehorn  
Obstaliden Pfäfers Quartan Sool Tamins Trin Vilters-Wangs



IG UNESCO Welterbe  
Tektonikarena Sardona  
Städtchenstrasse 45  
CH-7320 Sargans

T +41 81 723 59 20  
www.unesco-sardona.ch  
info@unesco-sardona.ch



## Monitoringkonzept ist genehmigt

Ein Monitoring dient dazu, die Entwicklung eines Gebietes zu dokumentieren. Das Monitoring über das Welterbe Sardona wird früh initiiert, damit allfällige Veränderungen im Gebiet aufgrund der Anerkennung als Welterbe beobachtet werden können. Wo möglich wurde für die Nullerhebung das Jahr 2007 (ein Jahr vor der Aufnahme des Gebietes in die Welterbe-Liste) gewählt. Zusammen mit der HSR Hochschule für Technik Rapperswil entwickelte eine Begleitgruppe mit Vertretern der Kantone, des BAFU und der IG Tektonikarena Sardona ein Monitoringkonzept mit Pioniercharakter. Dargestellt wird eine Reihe von Messgrössen, die den Zustand von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft im Welterbegebiet und im umgebenden Geopark Sardona widerspiegeln. Beispielsweise werden die Anzahl der Übernachtungen in den Berghütten, die Zahl und Art der Naturschutzgebiete und die Bestossung der Alpen mit Vieh dokumentiert. Dank dieser und anderer Daten wird es möglich sein, Aussagen über den Zustand und die Entwicklung des Welterbegebietes zu machen - und nötigenfalls auch darauf zu reagieren.

## Eröffnung Passerelle bei der Lochsite

Die Lochsite, eine der herausragenden Attraktionen des UNESCO-Welterbes Tektonikarena Sardona, hat einen neuen Zugang für Besucher und Forscher aus aller Welt erhalten. Die vom Kanton Glarus finanzierte Passerelle ist das erste grössere Infrastrukturprojekt im Zusammenhang mit dem Welterbe Sardona.



Die geschwungene Form der neuen Passerelle bei der Lochsite erinnert an die Form der Überschiebungsbahn der Glarner Hauptüberschiebung



Bad Ragaz Elm Engi Ennenda Filzbach Flims Flums Laax Matt Mels Mollis Mühlehorn  
Obstaliden Pfäfers Quartan Sool Tamins Trin Vilters-Wangs



IG UNESCO Welterbe  
Tektonikarena Sardona  
Städtchenstrasse 45  
CH-7320 Sargans

T +41 81 723 59 20  
[www.unesco-sardona.ch](http://www.unesco-sardona.ch)  
[info@unesco-sardona.ch](mailto:info@unesco-sardona.ch)



## Inszenierung der Tamina Therme

In der Tamina Therme in Bad Ragaz werden den Badegästen im Rahmen der neuen Inszenierung mehrere grossformatige Bilder mit Motiven aus der Tektonikarena Sardona präsentiert. Es ist die erste derartige Zusammenarbeit der IG Tektonikarena Sardona mit einem grossen touristischen Leistungsträger. Die Tamina Therme und die Badegäste profitieren von der Wirkung der grandiosen Bilder von Photograph Ruedi Homberger, Arosa, die IG Tektonikarena Sardona erreicht eine hohe Sensibilisierungswirkung bei den rund 270'000 Besuchern pro Jahr.



Grossformatiges Bild aus der Pizolregion in der Tamina Therme, Bad Ragaz

Kontakt:

Geschäftsstelle IG Tektonikarena Sardona, Tel.: 081 723 59 20  
[info@unesco-sardona.ch](mailto:info@unesco-sardona.ch)

Harry Keel / 6. Oktober 2011



Bad Ragaz Elm Engi Ennenda Filzbach Flims Flums Laax Matt Mels Mollis Mühlehorn  
Obstaliden Pfäfers Quarten Sool Tamins Trin Vilters-Wangs